

Grabenlieder

Kanonenfieber

Der Winter ist zu uns gekommen
Langsam frisst er sich in die Glieder
Ich stehe im Graben benommen
Geschosse hageln auf mich nieder

Kein Christbaum und keine Familie
Nur Männer kauern im Unterstand
Als Geschenke Granaten, die fliegen
Zwischen den Schlägen hört man dann

Grabenlieder
Steh'n Mann an Mann
Dass uns die Kälte
Nichts anhaben kann

Grabenlieder
Im toten Land
Ein Raunen geht
Durch jeden Unterstand

Grabenlieder
Oh stille Nacht
Bis der Schnitter
Sich ans Werke macht

Grabenlieder
Wenn es Blut schneit
Tod und Angst
Zur Weihnachtszeit

Der Boden der Gräben gefroren
Jede Granate wird zum Schrapnell
Gefrorene Erde kracht uns um die Ohren
Kaltes Feuer, das die Nacht erhellt

Ratten jagen die Brustwehr hinab
Sie nagen an den steinfesten Toten
Jeder Krater ein Massengrab
Mehr Leichen auf als unter dem Boden

Tod und Leid Zur Weihnachtszeit
Tod und Leid Zur Weihnachtszeit

Grabenlieder
Steh'n Mann an Mann
Dass uns die Kälte
Nichts anhaben kann

Grabenlieder
Im toten Land
Ein Raunen geht
Durch jeden Unterstand

Grabenlieder
Oh stille Nacht
Bis der Schnitter
Sich ans Werke macht

Grabenlieder
Wenn es Blut schneit
Tod und Angst
Zur Weihnachtszeit

Einschlag hier, Schlag dort, sie feuern
Totesfrier'n, kein Sarg, kein Läutern
Weihnachtszeit in MG-Garben
Tiefe Stimmen im Schützengraben

Der Winter ist zu uns gekommen
Langsam frisst er sich in die Glieder
Ich stehe im Graben benommen
Geschosse hageln auf mich nieder

Kein Christbaum und keine Familie
Nur Männer kauern im Unterstand
Als Geschenke Granaten, die fliegen
Zwischen den Schlägen hört man dann